

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 28 (1960)
Heft: 1

Rubrik: Gedanken auf den Weg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedanken auf den Weg

Wenn der Himmel einen Menschen liebt, dann lässt er ihm einen Freund begegnen.

Chinesisches Sprichwort.

Die Liebe engverbundener Freunde ist ein Wunder, und zwar das schönste, das es geben kann.

Eduard Möricke.

Ich bin durch mein Herz, was ich bin.

Heinrich Pestalozzi.

Liebe ist noch seltener als sogar das Genie. Und Freundschaft ist noch seltener als Liebe.

Charles Péguy.

Ueberall lernt man nur von dem, den man liebt.

J.W. v. Goethe.

Der Freund sei Euch das Fest der Erde.

Friedrich Nietzsche.

Die Skepsis der Jünglinge beruht wesentlich auf zu wenig Erfahrung, die Skepsis der Greise auf zu viel Erfahrung.

Kurt Hiller.

Wahre Freunde sind ohne Geschmack wie klares Wasser. Falsche Freunde haben Honig auf ihren Zungen.

foltro.